



## PROJEKTINFORMATION

Stand: 10/2003

### Aufbau eines regionalen Umweltmonitoringzentrums in Krasnodar



Das südrussische Krasnodar liegt am Schwarzen Meer. Hier führt die neue Erdgasleitung zwischen Russland und der Türkei vorbei, die das Unternehmen Gazprom derzeit errichtet. Karte: [www.priroda.ru](http://www.priroda.ru)

#### Hintergrund:

Aktuelle Herausforderungen des Umweltmonitorings in Russland sind die Angleichung von Datenerhebung und Berichterstattung an europäische Standards, aber auch die Vorbereitung auf die Mechanismen des Kyoto-Protokolls. Probleme bereiten der technische Zustand der Mess-Infrastruktur sowie die Integration verschiedener staatlicher und industrieller Umweltdaten. Im Fokus der deutsch-russischen Zusammenarbeit im Umweltmonitoring steht nach der Erfassung relevanter Nuklearanlagen im europäischen Teil Russlands die Integration unterschiedlicher Messnetze. Aufbauend auf einem deutsch-russischen Kooperationsprojekt in Astrakhan sollen weitere regionale Zentren entstehen sowie deren Vernetzung unterstützt werden.

#### Projekt:

In dem geplanten regionalen Umweltmonitoringzentrum sollen Daten aus Industrie und Verwaltung zusammenfließen, so dass eine integrierte Bewertung und Analyse möglich wird. Im Vergleich zu Astrakhan beabsichtigt die regionale Umweltbehörde in Krasnodar, mehrere Industriepartner aus unterschiedlichen Branchen in die Kooperation einzubeziehen. Zunächst werden in einem Vorprojekt die Rahmenbedingungen sondiert sowie die Zusammenarbeit der Partner organisiert. Wichtiges Projektziel ist neben der Klärung der Bereitschaft der örtlichen Industriepartner zur ungefilterten Übermittlung der betrieblichen Umweltdaten, die Motivation zu zusätzlichen Investitionen in die öffentliche Monitoringsinfrastruktur. Dies ist in der Region Astrakhan im Falle von Gazprom aufgrund gleichgerichteter Interessen gelungen. Im Anschluss an die Vorstudie ist der Aufbau eines regionalen Umweltmonitoringzentrums geplant. Darüber hinaus wird langfristig die Vernetzung regionaler Monitoringzentren untereinander in den Vordergrund rücken können.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- Region: Russische Föderation Gebiet Krasnodar
- Laufzeit: 08/2003 – 11/2003
- Projektmanagement: Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt
- Projektpartner: GRS mbH Köln, DIEM Moskau, Regionale Umweltverwaltung Krasnodar